

Vito Serratore AG Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85 www.vitoserratoreag.ch



Pasquale Caputi 23 mal ganz persönlich



Adalsteinn Eyjolfsson Cupfinal und Halbfinal-Playoffs



Marcel Theiler
17. slowUp Schaffhausen-Hegau



Alain Kilgus und Kurt Pletscher Veteranen-Turnier

















ELEKTRO //

Seit über 50 Jahren Kompetent • Freundlich • Originell

052 624 42 60 www.kfo-elektro.ch Seite 2 Regionalsport



Baumalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierunger 8207 Schaffhausen Tel. 052 644 04 40 Fax 052 644 04 41







FRAGEN AN:



Andrina Schaber (27)

Geschäftsführerin/Inhaberin ACHILLES Schaffhausen und diplomierte Ballettlehrerin nach Richtlinien der Royal Academy of Dance, London

SRS: Andrina Schaber, im Juli 2023 übernehmen Sie die Schaffhauser Ballettschule Franziska Looser-Weilenmann. Die in Stetten SH wohnhafte fünffache Mutter und zehnfache Grossmutter hat diese Schule mit ihrem Wirken während über 50 Jahren nachhaltig geprägt. Wie lautet Ihre Philosophie bei der Weiterführung dieser Erfolgsstory?

Andrina Schaber: «Ich habe die Ehre, Franziskas Ballettschule übernehmen zu dürfen – wofür ich unglaublich dankbar bin! Mein Ziel ist es, auf dem gleich hohen Standard weiter zu unterrichten und wie man in der Tanz- und Sportwelt sagen würde, natürlich immer noch ein bisschen mehr. Mit meinem Erfahrungsrucksack und der Liebe zum klassischen Ballett, den jungen Lehrerinnen aus dem Team sowie Franziska Looser, welche uns weiterhin etwas unterstützen wird, wird uns dies bestimmt gelingen.

Meine respektive unsere Philosophie ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen diszipliniertem Training und kreativem, entwicklungsgerechtem Tanz zu unterrichten.

Das klassische Ballett schult Körper und Geist. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler sich neben den tänzerischen Fähigkeiten auch in Kreativität, Selbstsicherheit und Konzentration üben – was sie bestimmt auch abseits der Bühne wertvoll einsetzen können.»

Wie gross ist die aktuelle Schüler-, Schülerinnenzahl der Ballettschule, und ab welchem Alter ist der Einstieg in den Ballettunterricht angezeigt?

«Im Moment verzeichnet die Schule rund 100 Ballettschülerinnen und -schüler. Die Jüngsten fangen mit drei Jahren an, aber wir haben auch eine Damen-Ballettklasse mit Frauen ü50. Demnächst geplant sind zudem Lektionen im Charaktertanz (für die Bühne verfeinerte Form von Volkstanz) sowie neu auch neoklassische Tanzstunden. Ab August 2023 bieten wir zudem wieder ganz neue Stunden für Ballettanfänger im Erwachsenenalter und für Kinder ab 3 Jahren an.»

Im Mühlental Schaffhausen führen Sie seit Januar 2020 erfolgreich das Gesundheits-, Fitnessund Ernährungsberatungsstudio ACHILLES. Werden Sie auch in Zukunft in diesem Unternehmen tätig bleiben?

«Auf jeden Fall. Die Angebotspalette von Pilates über funktionelles Training bis hin zu Meditation und Ernährungsberatung hat sich bewährt und wird laufend verbessert sowie erweitert.»





Nicolas Kuhn (39)

Trainer Korbballerinnen TV Buchthalen NLA

SRS: Nicolas Kuhn, am Sonntag, 7. Mai 2023 starten Sie auswärts in Willisau mit Ihren NLA- und NLB-Korbballerinnen in die neue Saison. Wie ist die Stimmung?

Nicolas Kuhn: «Ich meine hervorragend. Zur Stärkung der Teambildung absolvierten wir vom 14. bis 16. April in Löhningen ein Trainingslager. Übernachtet wurde in der Chornberghütte in Siblingen.»

Konnten Sie die Mannschaften verstärken?

«In der Nationalliga A werden mit Johanna Spitz und Jil Heinz zwei U21-Akteurinnen eingebaut. Die 2. Mannschaft hat sich mit Patricia Götschi von Bachs verstärkt.»

Wie lautet die Zielsetzung?

«In der Nationalliga A wollen wir den 5. Platz der vergangenen Saison bestätigen und mit diesem jungen Team für die eine oder andere Überraschung sorgen. Mit dem B-Team sterben wir nach dem 7. Platz einen Rang in der vorderen Hälfte an. Die Heimspiele finden am 13. August in Büsingen auf dem Kunstrasenfeld statt.»



NLA-Team Korbballerinnen TV Buchthalen Hinten v.l.: Celina Braun ©, Helen Rosenast, Meike Bieschke, Jasmin Zimmermann, Isabelle Kohler, Nicolas Kuhn Vorne v.l.: Alina Waldvogel, Jil Heinz, Laura Heinz, Johanna Spitz, Seraina Keiser

Impressum

HerausgeberSRS-VerlagVerlagsleitungOta DanekRedaktionsleitungGabriele GrafLayout DTP/Lithoshighscan GmbH

Verkauf SR-Sport

Druck Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau

Verlag SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen
Administration Renate Danek

Kontakt Mobile: 079 217 69 50, regionalsport@bluewin.ch



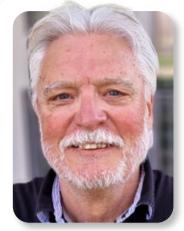




Metzgerei Steinemann // Dorfstrasse 10 // 8240 Thayngen www.metzgerei-steinemann.ch

Regionalsport Seite 3

TUN SIE HEUTE?



Erich Huber (68)

Ehemaliger Fussball-Goalie Interjunioren

SRS: Erich Huber, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Erich Huber: «Mit 12 Jahren startete ich meine sportliche Laufbahn bei den C-Junioren des FC Schaffhausen. Früher musste man ein gutes Zeugnis von der Schule nach Hause bringen, um in einem Verein tschutten gehen zu dürfen. Mit 20 Jahren kam es dann wegen eines Auslandaufenthaltes in England bereits zum Ende meiner Fussballkarriere. Gerne erinnere ich mich an ein Vorspiel gegen die GC-Interjunioren im altehrwürdigen Hardturmstadion, welches wir leider 3:0 verloren hatten.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?

«Meine Ausbildung als diplomierter Marketingmanager und Verkaufsleiter führte mich in den letzten zwölf Jahren vor der Pension nach Zürich zum Verlag Axel Springer und später zu Ringier.»

Wie halten Sie sich fit?

«Dreimal pro Woche ertüchtige ich mich auf der KSS mit Schwimmen und anschliessender Sauna. Sodann geniesse ich die Spaziergänge und Wanderungen mit meiner Frau Marianne und unserem Hund Max, die ebenfalls zur Fitness beitragen. Und auch die Gartenarbeit hält mich durchaus beweglich.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«1967 bekam ich anlässlich meines Eintritts beim FC Schaffhausen einen Vereinswimpel geschenkt, welchen ich bis heute in Ehren halte – ein Zeichen dafür, wie sehr ich emotional mit dem FCS verbunden bin. Was dort geschieht, interessiert mich.»



Mathias Suter (46)

Ehemaliger Karateka, heute Trainer Shotokan Karate Club Schaffhausen

SRS: Mathias Suter, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück? Mathias Suter: «Mit 15 Jahren trat ich dem Karateclub Schaffhausen bei. Als 17-Jähriger absolvierte ich die ersten Wettkämpfe und wurde zehn Jahre später in die Swiss Karate-Do Renmei berufen. Hier nahm ich an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Während meiner aktiven Zeit trainierte ich Junioren und Erwachsene. Als Karate-Trainer bei Shotokan Karate Club Schaffhausen gebe ich heute meine Erfahrungen an Jugendliche und Erwachsene weiter.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Seit 2002 bin ich bei der IMV Informatik Neuhausen als Techniker und Geschäftsführer tätig.»

Wie halten Sie sich fit?

«Mit dreimal pro Woche Karate und Sport allgemein.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ab und zu statte ich den Schwingfesten einen Besuch ab. Vornehmlich interessieren mich Karate und der Motorsport.»



Karl Schmuki (83)

Ehemaliger Tennisspieler

SRS: Karl Schmuki, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Karl Schmuki: «Mit 12 Jahren trat ich dem FC Schaffhausen bei und spielte bis Junioren B. Später kam der sportliche Wechsel zum Tennisclub Niklausen Schaffhausen. Diesem gehöre ich mittlerweile seit 60 Jahren an. In den 70er- und 80er-Jahren war ich Präsident und organisierte unter anderem mehrmals die Schaffhauser Tennismeisterschaften. Beim Club 50 des FC Schaffhausen amtete ich vier Jahre als Präsident. Einige ehemalige Club-50-Mitglieder treffen sich noch heute jeden Donnerstagvormittag im Restaurant zum Alten Schützenhaus.»

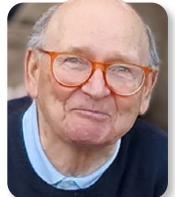
Was war Ihre berufliche Tätigkeit?

«Bevor ich als 60-Jähriger in Pension ging, war ich Direktor bei der Ersparniskasse Schaffhausen, bei der Schweizerischen Volksbank Schaffhausen und zuletzt bei der Credit Suisse in Olten.»

Wie halten Sie sich fit? «Konstant mit Radfahren, Tennis und im Winter mit Langlauf.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ich bin regelmässiger Gast bei den NLA-Spielen der Wasserballer vom SC Schaffhausen, wo unser Enkel Yannick Torwart ist. Auch die Spiele des FC Schaffhausen besuche ich öfters.»



Erich Reuter (80)

Ehemaliger Fussball- und Eishockeyspieler

SRS: Erich Reuter, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Erich Reuter: «Zu meinen Zeiten konnte man als Junge erst im Alter von 12 Jahren in einen Fussballclub eintreten. Beim FC Schaffhausen startete ich 1955 meine Fussballerkarriere. Nach den C-, B- und A-Junioren wechselte ich für zwei Jahre zur SV Schaffhausen in die 2. Liga, um in der Folge wieder zum FCS zurückzukehren. Seit 1960 spielte ich parallel zum Fussball auch noch Eishockey beim EHCS zusammen mit bekannten Grössen wie Rolf Flury und Sepp Lüthi. Jeweils im Sommer stand ich für den FCS in der NLA und NLB Reserve auf dem Rasen, im Winter für den EHCS in der 1. Liga auf dem Eis. Noch als 39-Jähriger sass sich auf der Ersatzbank beim Aufstiegsspiel in die NLB gegen Delémont. Danach beendete ich meine aktive Laufbahn.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?

«Vor meiner Pensionierung im Jahr 2005 war ich bei der Brauerei Falken 20 Jahre im Innen- und 15 Jahre im Aussendienst tätig.»

Wie halten Sie sich fit?

«Auf dem Velo bin ich noch heute mehrmals wöchentlich unterwegs. Über 40 Jahre gehörte ich der legendären Velogruppe René Zingg, Albert Fritz, Urs Zahner an.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Darüber informiere ich mich in der Presse und im Fernsehen.»









Blechbearbeitung
Metallbau
Garagentore
Torantriebe

METASOL AG, Werkstrasse 31 8222 Beringen, Telefon 052 643 18 50 Fax 052 643 18 36, **www.metasol.ch**

Normalstahl-Industrie und Garagentore Blech- und Metallbauspezialist seit 1986





Seite 4 Regionalsport





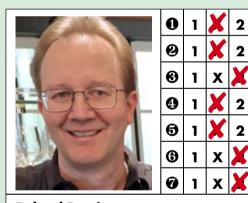


Veranstaltungskalender mit Tippspiel

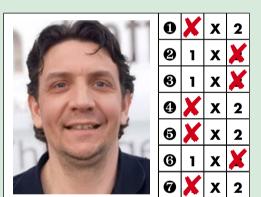
Tippen Sie und gewinnen Sie ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.– Einsendeschluss: Donnerstag, 11. Mai 2023

Teilnahmecoupon				
0	Fussball Challenge League	Fr, 12.05.2023	FC Schaffhausen – Stade Lausanne	1 X 2
2	Fussball Challenge League	Fr, 19.05.2023	FC Aarau – FC Schaffhausen	1 X 2
8	Fussball 2. Liga interr.	Sa, 13.05.2023	FC Thalwil – SV Schaffhausen	1 X 2
4	Fussball 2. Liga	So, 14.05.2023	FC Rüti – FC Beringen	1 X 2
6	Fussball 3. Liga	Sa, 13.05.2023	FC Thayngen – FC Neftenbach	1 X 2
6	Fussball 3. Liga	Sa, 13.05.2023	FC Elgg – FC Diessenhofen	1 X 2
0	Fussball 4. Liga	So, 14.05.2023	FC Stein am Rhein – FC Schleitheim	1 X 2

So tippen die Sportexperten:



Roland Reutimann
Wirt Restaurant
zum alten Schützenhaus



Thomas Ruh FCS-Fan



Toni Filomeno Ehemaliger SVS-Spieler



Mischa Mustafoski Technischer Leiter FCS und Präsident Verein FCS



Der Gewinner des Tippspiels der Ausgabe 01/2023, ausgelost aus mehreren Einsendungen mit fünf richtigen Tipps, ist Roland Reutimann aus Schaffhausen. Er gewann ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.- und bleibt in dieser Runde automatisch dabei.

Auf dem Teilnahmecoupon Tipp abgeben, ausschneiden und einschicken an: Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

R. Belotti

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!



WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

für alle Elektroinstallationen

WACKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74 CH-8226 Schleitheim Tel. 052 687 21 21 Fax 052 687 21 20 www.waeckerlin-ag.ch

GRÜN, SCHNELL UND GUT

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.

Regionalsport Seite 5



Ob Muttertag, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Firmung, Hochzeit oder einfach nur Geburtstag

Feiern Sie Ihr Familienfest in einem unserer gepflegten und gemütlichen Säli im 1.Stock.

Vielseitige Menükarte, Pizza vom Holzofen, täglich von 11 bis 23 Uhr durchgehend warme Küche

Ristorante «ROMANA» Pizzeria

vera italianità......echt italienisch!

Unterstadt 18/20 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 44 89 | www.romana-schaffhausen.ch



Unsere Menüs zum Muttertag

Menu 1 Nüsslisalat mit Ei und Croûtons Schweinsfilet-Medaillons an feiner Steinpilzrahmsauce serviert mit Gemüse und Spätzli Fr. 35.00

Menu 2

Grüne Spargeln mit Butter und Parmesan Rinds-Entrecôte vom Grill mit Kräuterbutter serviert mit Gemüse und Kartoffelgratin



Sigg Holzbau AG Schreinerei + Zimmerei Thayngen

www.siggholzbau.ch



Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe. Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity

Weidmüller Schweiz AG Rundbuckstrasse 2 8212 Neuhausen am Rheinfall





Tellstrasse 25 CH-8201 Schaffhausen Tel. +41 52 625 80 20 E.Mail: info@dreher-co.ch



Gerüstet für die Region www.gloorbau.ch





10 T. Bollinger

Coupon.

... Gipsergeschäft

... Rest. Harlekin

... STRABAG

... Metzgerei

... Zollgarage

... Immobilien

... Fenster + Haustüren

... Sasag



5 D. Schlehan

1 G. Allieri

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung

«Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel kön-

nen Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu

Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten

Einsendeschluss

Freitag, 12. Mai 2023

Teilnahmecoupon

Senden an

Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

... KSS

... Baugeschäft

... Pizzeria Romana

... Bistro im Ringpark

... Sanitär, Spenglerei

Absender nicht vergessen!

... Elektro

... Bau AG

CHF 1000.- von Sport Shop Enge gewinnen.







Wettbewerb





13 S. Schlatter





14 K. Graf



9 P. Schlatter

15 J. Steinemann



CHF 200.-

Die glückliche Gewinnerin der Ausgabe 1/2023 ist Renate Franco aus Neuhausen. Sie zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Geschäftsführer Roger Wiehler das Los über CHF 200.-



Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen Tel. 052 682 11 66 www.sportshop-enge.ch



Sportlich. Gut. Gebaut.



Fam. Reutimann Tel. 052/625 32 72

Ein erfahrenes Team freut sich auf Ihren Besuch



www.muellersanitaer.ch

T 052 672 35 56



Metalibau Bauschlosserei Schmiede

Hans Lenhard Mühlegasse 11 8240 Thayngen Tel. 052/649 35 47



Wirbelsäulentherapie nach Dorn

• Irisanalyse

D-79807 Lottstetten Tel. +4977457506 oder Mobil +491733286727 www.naturheilpraxis-heras.de

PLETSCHER METALLBAU PLETSCHER-METALLBAU.CH







Cafe Central Birretstrasse 1 79798 Jestetten

Tel: +49 (0)7745 / 5908

info@cafecentral.ee www.cafecentral.ee

Seite 6 Regionalsport







Daniel Keller Physio wird es richten ...



Der ehemalige Präsident des Schaffhauser Leichtathletikverbands Daniel Keller (56) zog sich im Januar 2023 im Skiurlaub in Montafon bei einem Sturz einen Splitterbruch im linken Oberarm zu. Diese Verletzung hatte zur Folge, dass ihm im Kantonsspital Schaffhausen operativ eine PHILOS-Platte mit 11 Schrauben eingesetzt wurde. Keller, derzeit schmerzfrei, wird sich während eines Jahres einer zweimal wöchentlichen Physiotherapiebehandlung unterziehen müssen, um die volle Beweglichkeit wieder zu erlangen.

Hans Lenhard Erster Sieg für Jablony ...



feierte der Thayn-Pferderennstallbesitzer Hans Lenhard (67) mit seinem vierjährigen Wallach Jablony in Avenches den ersten Sieg. Dies, nachdem sich Jablony mit Jockey Vaclay Janacek im Flachrennen über 2'150 Meter gegen eine

Am 21. April 2023

starke Konkurrenz durchgesetzt hatte. Das nächste Rennen

steht Mitte Mai **Avenches** oder Aarau auf dem Programm.



Das erfolgreiche

v.l.: Miro Weiss, Evi Bienz, Hans Lenhard und Jockey Vaclav Janace

Heinz Looser Pensionierung vertagt ...



Heinz Looser (65), Chef Leistungssport VC Kanti, davor 34 Jahre Präsident, hat seine wohlverdiente Pensionierung vorerst vertagt. Daheim herumzusitzen ist für den Vollblut-Volleyballfachmann kein Thema. Neben den diversen Aktivitäten beim VC Kanti wird er neu als Bauleiter und Bauberater für Strassenbau, Pflästerungen und Gartenbau in seiner neuen Einzelfirma LOB wirken. In der Vergangenheit war Looser über 30 Jahre mit einem eigenen Pflästerungsunternehmen und zuletzt beim Tiefbau Schaffhausen als Bauleiter tätig.



Andi Jordan (49) **OK-Präsident Schaffhauser Stadtlauf**

SRS: Andi Jordan, die Anmeldung für den 5. Schaffhauser Stadtlauf vom Sonntag,

3. September 2023 ist auf der Webseite <u>www.schaffhauser-stadtlauf.ch</u> aufgeschaltet. Wie sieht die Laufstrecke heuer aus? Andi Jordan: «Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen befindet sich der Start- und Zielbereich wie im Vorjahr im Mosergarten. Der Sprint für den Nachwuchs startet neu in der Vordergasse. Die Streckenlänge des Hauptlaufs beträgt 7.5 km, sprich 5 Runden à 1.5 Kilometer. Mit der fünften Durchführung präsentiert der Schaffhauser Stadtlauf erneut ein exklusives Stadtlauf-Shirt für alle Finisherinnen und Finisher beim Hauptlauf.»



«Ob Hobbyläufer oder ambitionierte Athletin – der Schaffhauser Stadtlauf hat sich zu einem Laufanlass für alle etabliert. Über die Hauptlauf-Distanz von 7.5 Kilometer sind einerseits neue persönliche Bestzeiten oder Duelle mit den Trainingskolleginnen und -kollegen möglich. Andererseits erfreut sich der Stadtlauf immer wieder an Teilnehmenden, welche zum ersten Mal an einem Wettkampf starten und es sich zum grossen Ziel setzen, die Distanz zu bewältigen. Die zweite Kategorie, unter dem Namen Jogging/Plausch, eignet sich für all jene, welchen sieben Kilometer zu viel sind, oder welche einfach ohne Siegerehrung Stadtlaut-Lutt schnuppern wollen.

Seit 2022 tritt der Schaffhauser Stadtlauf als Unified-Event auf und ist damit eine Breitensportveranstaltung, die das Prinzip einer inklusiven Gesellschaft im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention fördert. Es ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigung die aktive Teilnahme an den angebotenen Sportaktivitäten und fördert den sozialen Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.»

Was bieten Sie heuer den Jugendlichen und Firmenteams an?

«Die Kinder- und Jugendläufe laden auch den Nachwuchs ein, auf Kurzdistanzen von 250 Metern, 1.5 oder 3 Kilometern zu starten. Dank der MIGROS starten Kinder und Jugendliche in diesen

Kategorien auch 2023 gratis. Die Jugend- und Schülerläufe zählen zur Wertung des Schaffhauser Jugendlaufcups 2023. 16 Firmenteams standen vergangenes Jahr an der Startlinie des Schaffhauser Stadtlaufs. Die Firmenwertung soll auch dieses Jahr viele Firmenteams einladen, gemeinsam am Laufevent inmitten der Altstadt teilzunehmen. Firmenteams bestehen aus mindestens drei Läuferinnen und/oder Läufern.»



haustechnik

heizung | sanitär | solar | klima

dk haustechnik gmbh installation & reparatur ch-8240 thayngen tel. 052 640 06 91 fax 052 640 06 92 www.dk-haustechnik.ch info@dk-haustechnik.ch

Ihr Partner in Vertrauensfragen

Leu **Treuhand AG**

Steuern

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall Zentralstr. 100, Haus Metropol Tel. 052 675 00 00 Fax 052 675 00 01



Regionalsport Seite 7





8239 Dörflingen info@buehrer-pflaesterungen.ch +41 79 892 86 63 **STRABAG**WORK ON PROGRESS

S. Krajnovic



gärten die begeistern

Wilchingen | 079 455 45 84 www.gartenmanufactur.ch

SPORMIX

Lorenz Diemling, Kristijan Lulic, Helena Eggli und Alexandra Schaber

Borussia-Dortmund-Fans ...

Die Reise nach Dortmund hat sich für den ehemaligen FC-Thayngen-Spieler Lorenz Diemling (35) und den ehemaligen NK Dinamo-Schaffhausen-Spieler Kristijan Lulic (40) sowie für



Helena Eggli (57) und deren Tochter Alexandra Schaber (27) gelohnt.
Die vier Borussia-Dortmund-Fans erlebten im mit 81'000 Zuschauern ausverkauften Signal Iduna Park einen 4:0-Sieg über Eintracht Frankfurt.

Begeistert zeigten sie sich von der dort herrschenden Gänsehaut-Atmosphäre, aber ebenso vom friedlichen Nebeneinander der beiden Fanlager.



Oliver Hamm und Elio Ritacco Imposantes Breisgauer Stadion ...

Um zur Abwechlung zum heimischen Wefox-Feeling wieder einmal ausländische Stadionatmosphäre zu geniessen, reisten die zwei FCS-Club-50-Miglieder Oliver Hamm (58) und Elio Ritacco (55) zum Bundesliga-Spiel SC Freiburg gegen FC Bayern München. Im mit 34'000 Zuschauern ausverkauften Europa-Park Stadion des SCF erlebten sie eine 0:1-Niederlage der Breisgauer gegen die favorisierte Münchner Truppe.

Geschwärmt haben die beiden Fussballkenner vor allem von der imposanten Zuschauerkulisse und der gewaltigen Stimmung – in Schaffhausen mit einem bescheidenen Zuschauerschnitt von 1′100 leider schwierig zu erreichen.

CLUB 100
Schaffhausen hausen, wo Fir

Saisoneröffnung ...

Mit dem Frühlingsessen im Restaurant zum Alten Schützenhaus in Schaffhausen beging der Club 100 mit seinem Präsidenten Matthias Oetterli (34) den ersten Event im neuen Jahr. Schützenhaus-Wirt Roland Reutimann (53) und sein Team servierten ein feines Viergangmenü, das bei den zahlreich erschienenen Gästen auf grosse Begeisterung gestossen ist. Im Vorfeld besuchten die Club-100-Mitglieder das neue Domizil der Firma Rigling Beschriftungen in Schaffhausen, wo Firmeninhaber Marco Friesacher ihnen einen Einblick in die Welt der verschiedensten Beschriftungsarten gewährte.



Roland Reutimann und Matthias Oetterli



HOCHBAU/TIEFBAU
FASSADENDÄMMUNG
UMBAU/RENOVATION
GESTEUERTE ERDBOHRUNG
WIR BAUEN
FÜR DIE REGION

www.gasser-ag.ch #gasser_ag_bau



Gasser



Seite 8 Regionalsport

WIE GEHT ES BEIM FC SCHAFFH



Interview mit Roland Klein (62), Präsident FC Schaffhausen

SRS: Roland Klein, wie sehen Sie die Zukunft des FC Schaffhausen?

SHE WAS THE

Roland Klein: «Es bieten sich zwei Varianten. Variante 1: Konsolidieren und versuchen, die Liga zu halten. Variante 2: Bei vorhandenen finanziellen Mitteln wollen wir natürlich voll angreifen und in die Super League aufsteigen. Das Stadion ist Super-League-tauglich, und auch das Zuschauerpotenzial von Schaffhausen Stadt und Kanton ist vorhanden. Letzteres wurde evident bei den zwei Spielen gegen den FC Aarau und den FC Luzern, als das Stadion ausverkauft war. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir von der Swiss Football League in erster Instanz die Lizenz für die Saison 2023/24 erteilt bekamen.»

Was ist beim FCS bisher falsch gelaufen?

«In den ersten drei Jahren unter meiner Führung konnten wir uns kontinuierlich steigern. Dieser Trend ist in der aktuellen Saison leider verloren gegangen. Diesen Umstand schreibe ich dem Fakt zu, dass wir in der letzten Saison knapp nicht aufgestiegen sind. Die Folge davon führte zu einem Spieleraderlass und zu erhöhten finanziellen Forderungen seitens der Spieler. Bei Angeboten aus der Super League ist es schwierig mitzuhalten.»

Wie beurteilen Sie das Kader dieser Saison?

«Aufgrund der Abgänge hatten wir in der Vorrunde zu wenig Qualität. Jetzt in der Rückrunde verfügen wir über ein Kader, welches um die ersten drei Plätze mitspielen müsste. Leider wurde zu wenig aus dem Potenzial der Mannschaft herausgeholt.»

Bleibt Hakan Yakin auch in der kommenden Saison Trainer des FCS?

«Diese Thema werden wir Ende der Saison analysieren und dann darüber entscheiden.»

Wer entscheidet das?

«Ich alleine.»

Im Nachwuchsbereich konnten Sie zuletzt positive Schlagzeilen verbuchen. Ab nächster Saison wird der FC Schaffhausen eine U16-und eine U18-Mannschaft stellen. Wie sieht dieses Konzept aus?

«Mit dieser neuen Regelung kann ein Junior grundsätzlich beim FCS bleiben und auf höchstem Niveau ausgebildet werden. Bisher wurden die talentiertesten Junioren vom FC Winterthur abgeworben.»

Harry Klaus (59) Trever FCS-Fan

«Ich habe alle Heimspiele in dieser Saison live gesehen und die Auswärtspartien im Fernsehen mitverfolgt. Das grösste Problem sehe ich in der jeweiligen Aufstellung mit der zu defensiven Spielweise. Selbst wenn man in Führung liegt, gehen

mit dieser defensiven Einstellung Spiele verloren. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe, dass es Roland Klein gelingt, erstens eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen und zweitens einen Trainer zu finden, der sein Metier versteht.»



Sepp Wäger (64) FCS-Fan und Saisonkarteninhaber

«Ich sehe das Problem vorwiegend beim Trainer. Seine Aktionen an der Seitenlinie zeigen auf die Mannschaft keine Wirkung. Es wird Zeit, dass auf die kommende Meisterschaft hin etwas verändert wird. Andernfalls tritt der FCS an Ort. Ich

hoffe, dass die geplanten Abgänge kompensiert werden und die Mannschaft eine Verstärkung erfahren wird. Positiv sehe ich beim FCS die Entwicklung bei den U-Mannschaften. Es wäre wünschenswert, dass wieder einige eigene Talente in der 1. Mannschaft mitwirken würden.»

Von 0 bis 40 000 in 10 Minuten.

Wir haben Ihre Lieblingsfarbe in Rekordzeit.









Wir haben die Werkzeuge und das Know-How

Garage Rheingold A. Hagen | Zollstrasse 86 a | 8212 Neuhausen a. Rhf | 052 672 74 66

Regionalsport Seite 9

AUSEN WEITER?



Richard Eckert (64)

Mitglied Club 50 FCS und regelmässiger Matchbesucher

«In der Vorrunde hat man es aufgrund fehlenden Spielermaterials verpasst, eine gute Ausgangslage für die Rückrunde zu schaffen. Ich bin überzeugt, dass, wäre dem nicht so, mehr drin gewesen wäre als der derzeitige 7. Tabellenplatz. Nun hoffe ich, dass es den Verantwortli-

chen gelingt, die neue Saison frühzeitig zu planen, damit man in der kommenden Spielzeit den Aufstieg in die Super League realisieren kann.»



Martin Ogg (54)

Ehemaliger Captain FCS und regelmässiger Matchbesucher

«Der FC Schaffhausen bestreitet jedes Jahr eine Gratwanderung. Letzte Saison fehlte nur wenig zum Aufstieg in die Super League. In dieser Saison ging zeitweise gar das Abstiegsgespenst um. Mit konstant guten Leistungen würden 2'500 bis 3'000 Zuschauer ins Stadion kommen. Ich

würde mir wünschen, dass es eine grössere Identifikation mit den Spielern gäbe – so wie früher.»



Thomas Minder (62) Ständerat und Mitglied Club 50 FCS

«Ich sehe drei Hauptkritikpunkte:

1. Ganz zentral ist die Transfer-Politik. Ich bemängelte diesen Punkt schon bei Aniello Fontana. In vielen Clubs, so auch beim FC Schaffhausen, ist es ein Kommen und Gehen. Wenn Top-Spieler nach mindestens einem Jahr beim FCS gewinnbringend (!) weiterverkauft werden können, so ak-

zeptiere ich das. Nicht aber Spieler, die kommen und gehen im Halbjahresrhythmus und beim FCS nur Kosten verursachen.

2. Wenn der FCS nach einer 3:1-Pausenführung wie gegen Yverdon noch 4:3 verliert und das nach 3/4 der Saison, dann wirft das auf die Festigkeit einer Mannschaft und den Trainer ein ganz schlechtes Bild. 3. Mir fehlt in dieser Mannschaft die klare Leader-Achse: TOP Nr. 10 und Mittelfeld Regisseur, TOP Knipser, TOP Innenverteidiger, TOP Torwart.

Der Torwart ist nicht schlecht, doch gegen Thun merkte er nicht – und der Trainer auch nicht –, dass das hinten Herausspielen nicht geht, und darum hat der FCS dieses kapitale Spiel damals verloren.»



Moreno Ciaccio (45) Ehemaliger Spieler FC Thayngen und **FCS-Fan**

«Die vielen Spielerwechsel jede Saison bringen keine Kontinuität ins Team. Bis sich eine Mannschaft findet, braucht es seine Zeit. Allerdings muss man auch Verständnis dafür aufbringen: Wenn keine grossen Sponsoren vorhanden sind, ist man auf Transfergelder angewiesen oder muss

den Spieler bei Angeboten aus der Super League ziehen lassen. Auch wenn nichts ist wie früher, so vermisse ich das Stadion Breite, wo die Identifikation im Umfeld und mit den Spielern ganz anders war. Sehr positiv finde ich die Eintrittspreise mit den Familiy-Packages.»

FC Schaffhausen Restprogramm

5. 5.2023 FC Schaffhausen – AC Bellinzona 19.30 Uhr 12.5.2023 FC Schaffhausen - Stade Lausanne 19.30 Uhr

19.5.2023 FC Aarau - FC Schaffhausen 20.15 Uhr

Dienstag, 23.5.2023 FC Schaffhausen – Xamax Neuenburg 20.15 Uhr

ag, 27.5.2023 FC Thun – FC Schaffhausen 18.00 Uhr



Jetzt bis 31.05.2023 zwei gratis **Probetrainings** absolvieren und beim Kauf eines Jahresabos mit Vorauszahlung ein Willkommensgeschenk im Wert von 100 Franken erhalten, siehe Seite 12.



Heinz Looser

Bauleitung • Beratung Strassenbau



Handel mit 079 430 56 21

Tiefbau

Gartenbau

Beckenwäldli 23 · 8207 Schaffhausen h.looser@bluewin.ch



Allianz (II)

Generalagentur Mike Bechtel Schützengraben 24 8200 Schaffhausen

www.allianz-suisse.ch/mike.bechtel





OSTERFINGEN



Familie Richli

Weinkellerei zum Hirschen Dorfstrasse 52 8218 Osterfingen Telefon 052 681 21 49 Telefax 052 681 21 69 www.richli-hirschen.ch









Tel. 052 657 37 87 Obertor 31, 8353 Diessenhofen www.zahnarzt-obertor.ch



highscan

grafikdesign

highscan gmbh Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen Tel 052 645 0140 info@highscan.ch www.highscan.ch Seite 10 Regionalsport



TESTE DEINE TREFFSICHERHEIT

SAMSTAG, 6. MAI 2023 VON 10 BIS 17 UHR





Ota Danek (64) OK-Chef

SRS: Ota Danek, was erwartet die Besucher am kommenden Samstag im Thaynger Hülsen Luftgewehr-Schützenstand?

Ota Danek: «Unter dem Motto 'Frühlingsschiessen' erhalten interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr zu üben resp. zu testen.»

Wie sieht der Programmablauf aus? «Nach einigen Probeschüssen geben die Teilnehmenden jeweils 5 Schüsse auf eine

Teilnehmenden jeweils 5 Schüsse auf eine Scheibe ab. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen.»

www.eventhalle-danek.ch info@eventhalle-danek.ch Tel. 079 217 69 50

Saisonstart im Hülsen Luftgewehr-Schützenstand in der Eventhalle Ota Danek Thayngen

Am Samstag, 6. Mai 2023 öffnet der Hülsen Luftgewehr-Schützenstand in der Eventhalle Ota Danek seine Türen. Von 10 bis 17 Uhr sind Kinder ab 12 Jahren sowie Erwachsene eingeladen, ihre Treffsicherheit am Luftgewehr-Schützenstand zu

üben resp. zu testen. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.



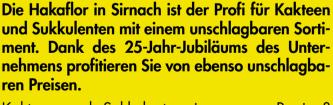


25 JAHRE HAKAFLOR Kakteen in Sirnach – unschlagbar günstig













Kakteen und Sukkulenten in unserer Region? Klar! Die Hakaflor in Sirnach zählt seit Jahren zu den besten Spezialgärtnereien für diese besonderen Pflanzen. Wer das riesige Verkaufsgewächshaus betritt, ist erschlagen von der spektakulären Vielfalt der robusten, hart gezogenen Pflanzen. Mehrere 10'000 sind es, von klein bis riesig, ob Kugeln, Säulen oder Hänger.







Generell 50% Rabatt

Die Hakaflor feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Kundinnen und Kunden profitieren generell von 50% auf dem Sortiment im Verkaufsgewächshaus. Dazu kommen – passend zum Jubiläum – nochmals 25% obendrauf. Knallharte Rechner stellen fest: Eine sehr stattliche Pflanze, die mit 100 Franken angeschrieben ist, kostet an den Jubiläumstagen noch 37.50 Franken. Ausgenommen sind nur einige wenige Pflanzen, die netto angeschrieben sind.



Mit diesem Gutschein erhalten sie zusätzlich 25% Rabatt!
Gültig bis Ende Juni.

Öffnungszeiten

Immer am **Samstag von 9.00-16.00 Uhr offen** oder nach telefonischer Vereinbarung.

Nach der Frühjahrsaktion haben wir vom 27. März bis Ende Juni 2023 erweiterte Öffnungszeiten und jeweils nebst Samstag von 9 bis 16 Uhr auch Dienstag bis Freitag von 13 bis 16 Uhr für Sie geöffnet

Max und Maria Hadorn Untermattstrasse 25

Untermattstrasse 25 CH-8370 Sirnach +41(71) 960 10 01 info@hakaflor.ch



23 mal ganz persönlich

Pasquale Caputi (50)

Geschäftsführer SIG Sauer AG, Neuhausen am Rheinfall Mehrfacher Schweizermeister im Bankdrücken und ehemaliger Bobpilot

«Für mich hat alles im Leben eine Logik»

Wie sportlich sind Sie?

• «Im Verhältnis zu anderen Menschen, die täglich trainieren, fühle ich mich sehr gut.»

Wie viel Zeit investieren Sie pro Woche in

«In den vergangenen Jahren habe ich mit dem Sport aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen gezwungenermassen reduziert. Mein Ziel ist es jedoch, wieder aktiver zu werden.»

Wie wird man Büchsenmacher, der Beruf, **ა.** den Sie erlernt haben?

«Der Büchsenmacherberuf wird arundsätzlich durch eine Ausbildungszeit von vier Jahren erlangt. Diese absolviert man bei einem eidg. konzessionierten Büchsenmacher. Empfohlen wird allerdings zuerst eine Lehre als Polymechaniker, um sich dann in einer zweijährigen Zusatzausbildung zum Büchsenmacher ausbilden zu lassen. So war es bei mir.»

Wie viel Zeit nimmt Sie der Job als Ge-4. schäftsführer der SIG Sauer AG in Anspruch?

«200 Prozent, Tag und Nacht. Mein Tag hat 25 Stunden.»

Was macht Sie einzigartig?

Was macht sie einzige...g. «Für mich hat alles im Leben eine Logik. Ordnung, Sauberkeit, Loyalität und Ehrlichkeit sind für mich Werte, die die Basis zu allem bilden. Wenn man sie einhält, kommt man automatisch weiter. Daran glaube ich.»

Welche Ziele haben Sie privat in Ihrem

«Gesund zu bleiben – das Wichtigste überhaupt. Hoffentlich ist mir dieses Glück beschieden.»

Welche Person aus der Sportszene bewundern Sie am meisten?

«Ich bewundere jeden und jede, der oder die – erwartet oder unerwartet – gute Leistungen erbringt. Ich weiss, was es bedeutet, am Tag X abliefern zu müssen.»

In welchen Vereinen engagieren Sie sich? • «Aktuell bei den Standschützen SIG SAUER in Neuhau-

Was sind Ihre Charakterstärken? «Ich weiss, was ich will.»

Was war das Mutigste, das Sie in Ihrem • Leben getan haben?

«Vater zu werden.»

sen.»

Was gefällt Ihnen an Schaffhausen am meisten?

«Wenn ich nicht Familie und ein Haus im Aargau hätte, könnte ich problemlos hier leben. Ich fühle mich in der Region Schaffhausen wie daheim.»

Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie dann und wann an?

«Mein Beruf verlangt sehr viel an Engagement von mir ab. Meine dadurch knapp bemessene Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und Freunden an der schönen Lenk im Berner Oberland.»

3. Welches ist tur die personnen. Buch, das Sie gelesen haben? Welches ist für Sie persönlich das beste

«Die kleine Hexe, ein Kinderbuch von Otfried Preußler aus dem Jahr 1957.»

Wofür würden Sie mitten in der Nacht

«Für meine Kinder.»

Interessieren Sie sich für Politik? «Ja. Mit Politik kann man bewegen.»

Welches Land zu bereisen würde Sie reizen?

«Australien. Ich war schon zweimal da, und dieses Land reizt mich ein drittes und viertes Mal. Diese Weite, diese Vielfältigkeit und diese vielen, ausschliesslich positiven Erfahrungen machen Lust auf einen weiteren Besuch.»

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie feh-

«Käse.»

Welches ist Ihr tägliches Ritual?

«Die Fahrt zur Arbeit und zurück.»

Hatten Sie schon einmal Stress mit der

«Nicht wirklich. Solange die Polizei unsere Produkte kauft, stimmt es für mich.»

Was hat Sie zuletzt emotional sehr

«Aufzustehen und den Tag mit meiner wunderbaren, gesunden Familie beginnen zu dürfen - das ist positive Emotion pur.»

Auf welcher Webseite verbringen Sie online am meisten Zeit?

«Sorry, nicht mein Ding – dafür habe ich keine Zeit, ist nicht meine Welt.»

22. Welche Erwari Mitmenschen? Welche Erwartungen haben Sie an Ihre

«Ich wünsche mir, dass sie ehrlich sind.»

Wie lautet Ihr Lebensmotto? 23. «Bleib dir selber treu.»



Steckbrief

Name: Caputi

Vorname: Pasquale

Geburtsdatum: 10.09.1972

Grösse: 1.75 m

Gewicht: 100 kg

Nationalität: IT/CH

Zivilstand: verheiratet, 3 Kinder (Nelia 6, Alia 9, Celio 11)

Beruf: Büchsenmacher

Wohnort: Brittnau AG

Sportliche Erfolge: 1998 – 2001 mehrfacher Schweizermeister im Bankdrücken, 1999 – 2007 Bobfahrer italienische Nationalmannschaft

Hobbys: Skifahren, Wandern, Biken





Seite 12 Regionalsport

ZU GAST BEI: () AURUM



Michel Feltkamp und Tom Reunis, Eigentümer von Aurum Schaffhausen

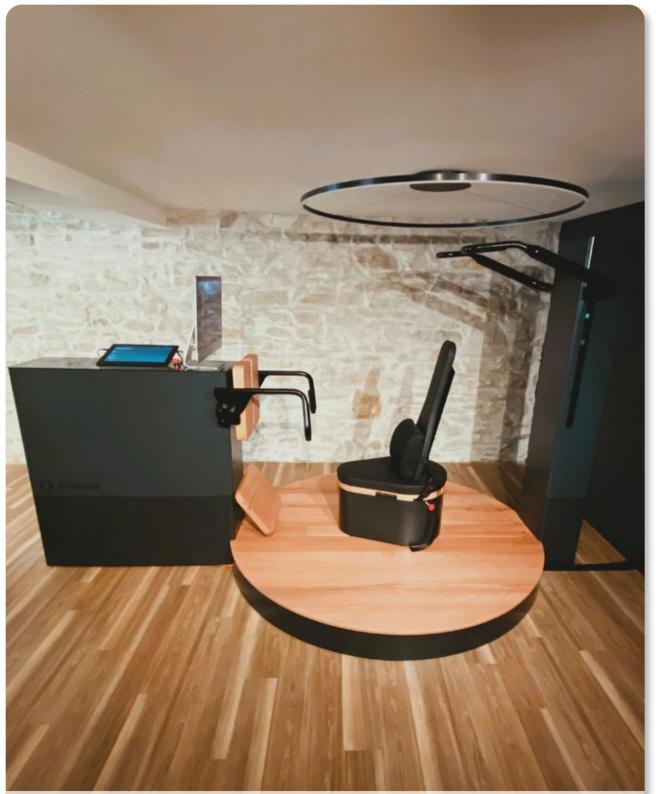
In loser Folge stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Fitnessstudios und Gesundheitscenter in unserer Region mit ihren Angeboten vor.

Seit der Eröffnung im September hat AURUM mehr als 150 Menschen von der Wirksamkeit des revolutionären und effektiven Trainings mit seinem adaptiven Widerstandsgerät überzeugt. Mit diesem Gerät hat Aurum in nur 20 Minuten pro Woche eine Vielzahl von Problemen seiner Kunden gelöst, die von Gesundheitsproblemen bis hin zu Mobilitätsproblemen reichen.

Aurum bietet ein attraktives, zeitsparendes Training an, das von spezialisierten Fitnesstrainern begleitet wird, die Sie durch die Übungen führen. Mit seinen sechs Übungen bietet das Aurum-Training seinen Kunden ein Ganzkörpertraining, das alle wichtigen Muskelgruppen anspricht, die für die Verbesserung von Fitness und Gesundheit erforderlich sind. Da jedes Training

auf den Kunden zugeschnitten ist, hat das Aurum-Training das Potenzial, die Fitness des Kunden im Vergleich zu herkömmlichen Widerstandtraining viel effektiver zu steigern. Durch dieses hocheffektive Gerät und seine Anleitung durch qualifizierte Personal Trainer ist dieses Training besonders geeignet für ein Gesundheitstraining, für Menschen, die sich von einer Verletzung erholen oder an Osteoporose leiden.

Aufgrund der hohen Nachfrage expandiert Aurum jetzt! Profitieren Sie jetzt bis zum 31.05.2023 von zwei gratis Probetrainings. Beim Kauf eines Jahresabos mit Vorauszahlung erhalten Sie ein Willkommensgeschenk im Wert von 100 Franken.



Mit den modernsten Technologien können Sie in nur 20 Minuten pro Woche fit werden. Sechs Übungen, die jeweils eine Minute lang ausgeführt werden, reichen aus, um die gesamte Muskulatur des Körpers zu trainieren.



Persönliches Training mit spezialisierten Trainern, die Sie Woche für Woche anleiten und sicherstellen, dass Sie das Beste aus Ihrem Training herausholen.



Krafttraining für alle Altersgruppen. Das Aurum Training bietet ein spezialisiertes Training, das auf Ihre Bedürfnisse und Probleme zugeschnitten ist.



AURUM Training

Vordergasse 49 8200 Schaffhausen +41 76 722 52 49 www.aurumfit.com



Regionalsport Seite 13









KADETTEN SCHAFFHAUSEN CUPFINAL UND PLAYOFF-HALBFINALE

Adalsteinn Eyjolfsson (45)

Trainer Kadetten Schaffhausen



SRS: Adalsteinn Eyjolfsson, am Samstag, 6. Mai 2023 treten Sie mit Ihrem Team in Gümligen bei Bern im Cupfinal gegen HC Kriens-Luzern an, und am Donnerstag, 11. Mai 2023 startet die Halbfinale-Serie in der Meisterschaft gegen Pfadi Winterthur. Sehen Sie sich in beiden Wettbewerben in der Favoritenrolle?

Adalsteinn Eyjolfsson: «Die Rollen sind klar verteilt. HC Kriens-Luzern hat eine überragende Runde gespielt und die Liga mit fünf Punkten Vorsprung auf uns abgeschlossen. Sie gehen mit Zuversicht und viel Selbstvertrauen in diese Partie. Pfadi Winterthur wurde nach der Hauptrun-

de mit vier Punkten Rückstand auf uns Dritter. Wir haben uns nach dem Umbruch, welcher stattgefunden hat, stabilisiert und konstante Leistungen abgeliefert.»

Ist die Taktik gegen beide Teams die gleiche?

«Beide spielen das 5:1- oder 6:0-Abwehrsystem offensiv und kampfbetont. Wir werden gegen Pfadi die gleiche Vorbereitung bestreiten wie gegen HC Kriens-Luzern.»

Was macht HC Kriens-Luzern so gefährlich?

«Kriens ist in diesem Jahr sehr gut besetzt. Mit Ex-Kadettenspieler Dimitrij Küttel, dem zwei Meter grossen deutschen Nationalspieler Fabian Böhm, dem kroatischen Nationalspieler Marin Sipic und dem serbischen Nationalspieler Milos Orbovic stehen Topakteure in ihren Reihen – Garanten für eine super Qualität»

Und Pfadi Winterthur?

«Pfadi ist ein heisser Rivale, bei dem es stets emotional und kampfbetont und mit schnellem Spiel und grosser Laufbereitschaft zur Sache geht. Diese Playoff-Spiele werden uns alles abverlangen.»

Goran Cvetkovic (40) Trainer Pfadi Winterthur



SRS: Goran Cvetkovic, was macht Kadetten Schaffhausen so stark?

Goran Cvetkovic: «Beeindruckend war für mich in erster Linie die Entwicklung, welche die Kadetten durchgemacht haben im Europacup, vor allem rund um die Leistungen der Spieler Odinn Thor Rikhardsson und Kristian Pilipovic. Als zweiten Punkt möchte ich die Qualität der Spieler anführen. Jede Position ist doppelt besetzt, womit die Kadetten über die meisten Optionen in der Liga verfügen. Trainer Eyjolfsson hat eine klare Handschrift in den Spielstil hineingebracht.»

Worin sehen Sie die Chancen auf ein Weiterkommen?

«Wir haben in der Meisterschaft ein Mal gewonnen, ein Mal verloren und ein Mal Unentschieden gespielt. Zudem im Cup das Chaosspiel verloren. Unsere Chancen liegen in der positiven Entwicklung unserer Verteidigung und darin, dass die jungen Spieler vermehrt Verantwortung im Angriffsspiel übernommen haben. Mit diesen Erkenntnissen wollen wir den Kampf aufnehmen und den Einzug ins Finale schaffen.»

Wer ist in der Favoritenrolle?

«Realistisch betrachtet die Kadetten, jedoch sind wir bereit dazu, für eine Überraschung zu sorgen.»

Peter Kukucka (40)

Trainer HC Kriens-Luzern, ehemaliger Spieler und Trainer Kadetten Schaffhausen



SRS: Peter Kukucka, was macht Kadetten Schaffhausen für Sie gefährlich?

Peter Kukucka: «Die Kadetten verfügen über viele erfahrene Spieler mit hoher Qualität. Die Erfolge im Europacup haben ihnen geholfen, sich weiter zu verbessern.»

Worin sehen Sie Ihre Chancen?

«In der Meisterschaft haben wir zwei von drei Partien gegen die Kadetten gewonnen. In einem Cupfinal entscheidet oft auch die Tagesform.»

Wen sehen Sie in der Favoritenrolle?

«Die Kadetten sind Favorit. Allerdings werden wir unsere Haut so teuer wie möglich verkaufen.»

SAMSTAG, 13. MAI 2023, 8 BIS 20 UHR SAISONERÖFFNUNG

PROGRAMM SOMMER 2023



13. & 14. Mai: Rheinfall-Meeting im 50m Becken

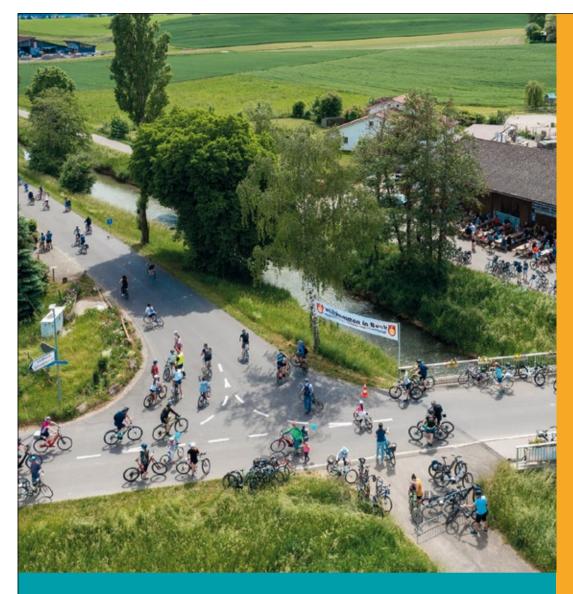


Breitenaustr. 117 • Tel. +41 (0)52 633 02 22 • www.kss.ch

U. Jäger

C Kriens-Luzern

Seite 14 Regionalsport



Sonntag 21.05.2023

10-17 Uhr | 38 km Strecke autofrei

Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen, Büsingen





Schaffhausen-Hegau





























Regionalsport Seite 15



Deshalb sind wir dabei:

zen in den neun am Rundkurs gelegenen Orten laden zum Verweilen ein.

Patrick Strasser (52) Regierungsrat Kanton Schaffhausen



«Der slowUp ist eine einmalige Sportveranstaltung, wo man tausende Menschen mit muskelbetriebenen Fahrzeugen und einem Lächeln auf dem Gesicht antrifft. Speziell für mich sind die diversen Grenzüberschreitungen, wobei man das physische Passieren der Grenzen jeweils kaum bemerkt. Als Schirmherr an der Seite von Landrat Zeno Danner aus Konstanz werde ich den slowUp eröffnen und an-

um attraktive Rast- und Begegnungsorte zu bieten. Festbei-

schliessend mit dem Velo am Rundkurs teilnehmen. Besonders freue ich mich auf die Attraktionen entlang der Strecke.»

Markus Brütsch (60) Standesweibel Kanton Schaffhausen



«Für mich ist der slowUp ein Superanlass, an dem man viele bekannte Gesichter trifft. Ich freue mich auf die Grenzüberschreitungen und die Orte wie z.B. Gottmadingen, wo in den Festbeizen eine ausgelassene Stimmung herrscht. Die Strecke absolvieren werde ich gemütlich mit den Enkeln per Fahrrad und Veloanhänger.»

Peter Neukomm (60) Stadtpräsident Schaffhausen



«Ich schätze den slowUp als tollen Anlass, der uns mit den Grenzüberschreitungen Kontakt mit unseren deutschen Nachbarn bietet. Zudem betrachte ich es als Gemeinschaftsaspekt, mit eigener Muskelkraft umwelt- und gesundheitsfördernd etwas zu bewirken. Ich bin täglich mit meinem E-Bike unterwegs. Daher denke ich, dass ich die Strecke mit ebendiesem abspulen werde.»

Marcel Fringer (55) Gemeindepräsident Thayngen



«Für mich ist der slowUp ein extrem wichtiger, nicht zuletzt weil grenzüberschreitender Anlass, bei dem ich den guten Kontakt zu den Bürgermeistern von Gottmadingen und Gailingen pflege. Im weiteren freut es mich sehr, dass wir auch heuer den ersten Halt für die Offiziellen und die geladenen Gäste auf dem Kirchhofplatz in Thayngen ausrichten dür-

3 Fragen an Marcel Theiler (41) **OK-Präsident**

«Der slowUp sorgt für Entschleunigung.»

SRS: Marcel Theiler, der slowUp Schaffhausen-Hegau erfreut sich grosser Beliebtheit. Wie erklärt sich der anhaltende Erfolg nach all den Jahren?

Marcel Theiler: «Tatsächlich ist die Nachfrage nach wie vor riesig. Bei idealen Wetterbedingungen nehmen jeweils rund 20'000 bewegungsfreudige Menschen aller Alterskategorien teil. Das ungezwungene und einzigartige Fahrvergnügen auf den verkehrsfreien Strassen und all die Aktivitäten auf den neun am Rundkurs gelegenen Festplätzen sind das Erfolgsrezept. Dieses exklusive Vergnügen ist nur dank Hunderten von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möglich.»

Warum darf man die diesjährige Austragung nicht verpassen?

«Der slowUp sorgt für Entschleunigung. Diese Erfahrung schadet in den aktuell turbulenten Zeiten bestimmt nicht. Wir haben erstmals ein ausgebautes Kulturprogramm. So freut es uns, dass wir in Schaffhausen, Thayngen und Dörflingen mit vielversprechenden Konzerten aufwarten können. Für Stimmung sorgen der deutsche Popsänger Toni Mogens & Band, die Cross Border Brass Band und die Steelband Steel and Fun. Natürlich werden sämtliche Festplätze mit einem reichhaltigen Angebot an Attraktionen für Klein und Gross aufwarten. Es gibt definitiv viel zu entdecken und erleben. Detaillierte Angaben sind auf unserer Website zu finden www.slowup-schaffhausen-hegau.ch.»

Was ailt es zu beachten?

«Es ist uns bewusst, dass die Anzahl Teilnehmenden mit E-Bikes ständig zunimmt. Dagegen spricht natürlich nichts, und wir heissen sie herzlich willkommen. Allerdings ist es uns wichtig, dass die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h eingehalten wird. In dieser Angelegenheit appellieren wir an die Eigenverantwortung. Wir möchten, dass dieser Tag für alle zu einem genussvollen Erlebnis wird.»





Festbeizen in Thayngen oder in Dörflingen laden zum Verweilen ein.





Die Solarspezialisten in der Region

solarbau LOWEL gmbh Michael Kysela

Tobelraastrasse 10 8212 Neuhausen

Tel +41 52 672 55 52 www.solarbau-lowel.ch





- Zollservice / Beratung
- Lager / Logistik





TLI-TransLog Transport AG CH-8240 Thayngen Telefon: +41 52 551 06 71 Telefax: +41 52 551 06 70

E-Mail: info@tli-translog.ch www.tli-translog.ch



Seite 16 Regionalsport



Nach fünf Jahren veranstaltet die Veteranen-Vereinigung Schaffhausen am diesjährigen Auffahrts-Donnerstag

wieder ein Fussballturnier. Austragungsort ist der Fussballplatz Kirchberg in Büsingen, wofür sich FC-Büsingen-Präsident Heinz Wipf mit grosszügiger Unterstützung eingesetzt hat.

Die Veteranen-Vereinigung des SFV besteht aus 23 autonomen Sektionen in der ganzen Schweiz und Liechtenstein mit rund 10'000 Mitgliedern. Am Turnier teilnehmen werden die Sektionen Aarau, Innerschweiz, Winterthur und Schaffhausen sowie die Schiedsrichtergruppe Schaffhausen.

Die Sektion Schaffhausen besteht seit 1951 und umfasst derzeit über 200 Mitglieder. Vielfältig gestalten sich die Aktivitäten der Sektion Schaffhausen. Monatlich werden Seniorenevents mit Jassen,

Kegeln, Bowling oder Pétanque organisiert, welche jeweils auf grosses Interesse stossen. Seit drei Jahren amtiert der ehemalige FCS-Spieler Kurt Pletscher (74) als Präsident. Ihm gelang es, Alain Kilgus (57), Kassier der Veteranen-Vereinigung, als OK-Chef für diesen Anlass zu gewinnen.

Interview mit Kurt Pletscher und Alain Kilgus

SRS: Was versprechen Sie sich von der Derzeit umfasst die Veteranen-Vereini-**Durchführung dieses Turniers?**

Kurt Pletscher: «Seit zwei Jahren sind wir verstärkt bemüht, unsere Sektion vermehrt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu bringen – zum einen mit den monatlichen Aktivitäten, zum andern wie jetzt mit unserem Auffahrtsturnier.»

Ab welchem Alter sind die Akteure spielberechtiat?

Alain Kilgus: «Ab dem 40. Altersjahr. Im Spielerkader einiger Sektionen sind auch Alt-Internationale dabei. Auf Schaffhauser Seite steht Ständerat Hannes Germann im Aufgebot.»

gung Schaffhausen über 200 Mitalieder. Aus welchen Gattungen?

KP: «Hauptsächlich aus der Gattung ehemalige Fussballer. Aber auch Funktionäre, Schiedsrichter und Politiker wie Thomas Minder, Thomas Hurter oder eben Hannes Germann sind dabei. Unser ältestes Mitglied ist mit 97 Jahren Max Brütsch aus Schaffhausen.»

In zwei Jahren feiert Ihre Sektion das 75-jährige Jubiläum. Sind bereits Aktivitäten hinsichtlich dieses Ereignisses im Gange? **AK:** «Neben unseren monatlichen Mitgliedertreffs ist im Jubiläumsjahr ein spezieller Anlass geplant. Mehr dazu zu einem späteren Zeitpunkt.»

Sind Sie interessiert, dass der Mitgliederbestand zunimmt?

KP: «Selbstverständlich. In den vergangenen zwei Jahren konnten wir bereits eine Zunahme der Mitgliederzahl verzeichnen. In diesem Jahr wurde die Aktion "Mitglieder werben Mitglieder" lanciert mit dem Ziel, auch jüngere Interessierte zu rekrutieren, sodass wir bis zum Jubiläum hoffentlich eine Grösse von 250 bis 300 erreicht haben werden.»

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt

40 Franken. Was erhält man dafür?

AK: «Die Mitglieder werden viermal im Jahr durch unser Vereinsorgan über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informiert und zu den Anlässen eingeladen.»

Fussball-Veteranen-Turnier vom 18. Mai 2023

Turnierspielzeiten: 10.00 - 16.25

Weitere Auskunft:

Veteranen-Vereinigung des SFV Sektion Schaffhausen Alain Kilgus / Unterstieg 7 / 8222 Beringen info@kilgus.sh













